

Обращаясь къ плѣнницамъ, она предеказываетъ Змѣю гибель. Сегодня же въ ночь поджидаетъ она гостей и приказываетъ плѣнницамъ приготовить пиръ. Вѣ удаляются.

Издали доносятся трубные звуки. Вбѣгаетъ Алеша. Онъ радъ, что прискакалъ раньше Добрыни: Змѣй будетъ убитъ имъ. Тогда-же Змѣй, настигаемый Добрыней, пролетаетъ, онъ въ испугѣ прычетъ. Добрыня убиваетъ Змѣя. Ветрѣча богатырей. На разпросы Добрыни Алеша рассказываетъ, что князь Владимиръ послалъ его ему, Добрынѣ, на помощь. Затѣмъ они вмѣстѣ наступаютъ на замокъ съ цѣлью его разрушить и освободить плѣнныхъ. Но двери сами отворяются и Марина, приѣтветвуя витязей, приглашаетъ ихъ войти въ теремъ отдохнуть. Витязи, очарованные красотой Марины, слѣдуютъ за ней.

Картина 2-ая. Въ теремѣ Марины. Въ глубинѣ сцены Добрыня и Алеша спятъ. Маринѣ понравился Добрыня, но тотъ не отвѣчаетъ на ея любовь, поэтому она рѣшила прибѣгнуть къ колдовству. Она бросаетъ въ печь слѣды Добрыни, приговаривая волшебныя слова заклинанія. Подъ влiянемъ волшебства Добрыня просыпается окончательно побѣжденный красотой Марины. Любовный дуэтъ. Затѣмъ по знаку Марины начинаются танцы волшебныхъ дѣвъ, во время которыхъ просыпается Алеша. Увидавъ богатыря въ объятяхъ Марины, онъ рѣшаетъ, что Добрыня сложитъ теперь здѣсь свою буйну голову. Значитъ онъ, Алеша, можетъ вернуться въ Кіевъ, объявить себя побѣдителемъ Змѣя, про Добрыню сказать, что онъ убитъ, и Настя будетъ его. Съ этимъ онъ убѣгаетъ.

Въ самый разгаръ пира слухъ Добрыни пераждаетъ жалобная пѣсня, доносящаяся изъ соседнихъ покоевъ. Имъ овладѣваетъ тревога. Ему душно; онъ хватается за шею и срываетъ шнурокъ, на которомъ виситъ камень-самосвѣтъ. Талисманъ загорается и Добрыня приходитъ въ себя. Тогда онъ приказываетъ Маринѣ указать, гдѣ спрятаны плѣнные. Марина отказывается это сдѣлать и, когда витязь хочетъ одинъ идти на розыскъ, загораживаетъ ему дорогу. Добрыня подымаетъ надъ ней мечъ и она обращается въ птицу и улетаетъ. Волшебныя дѣвы исчезаютъ. Удаляется и Добрыня. Спустя нѣкоторое время издали доносятся голоса освобожденныхъ плѣнниковъ, которые затѣмъ появляются на сцену и, вмѣстѣ съ Забавой и Добрыней, поютъ радостную пѣсню.

3-ье дѣйствіе. Въ грядницѣ князя Владимира. Сговорный пиръ Нести съ Алешей Поповичемъ. По просьбѣ Владимира Алеша рассказываетъ, какъ онъ

mit boshafte Ausrufungen. Sich an die Gefangenen wendend, prophezeit sie dem Drachen sein Verderben. Heute Nacht schon erwartet sie Gäste und befiehlt den Gefangenen ein Mahl vorzubereiten. Alle entfernen sich.

Von weitem hört man den Trompetenklang. Alëscha kommt hereingelaufen. Er freut sich dem Dobrinja zugekommen zu sein: der Drachen wird von ihm getötet werden. Als aber der Drachen, von Dobrinja ereilt, angefliegen kommt, so versteckt sich Alëscha in der Angst. Dobrinja tötet den Drachen. Begegnung der Helden. Auf das Fragen Dobrinjas, erzählt ihm Alëscha, dass Fürst Wladimir ihn ihm zur Hilfe gesandt habe. Alsdann rücken beide auf das Schloss, um es zu vernichten und die Gefangenen zu befreien. Die Thüren öffnen sich aber von selbst und Marina, die Ritter begrüßend, fordert sie auf, das Schloss zu betreten und auszuruhen. Dieselben, von der Schönheit Marinas bezaubert, folgen ihr.

Bild 2. Im Erkerzimmer Marinas. Im Hintergrunde der Bühne sieht man Dobrinja und Alëscha schlafen. Marina hat Dobrinja lieb gewonnen, Dobrinja ignoriert aber ihre Liebe, weshalb sie sich entschliesst, ihn zu bezaubern. Sie wirft Dobrinjas Spuren ins Feuer, die Worte des Zauberspruches flüsternd. Unter dem Einfluss des Zaubers erwacht Dobrinja, von der Schönheit Marinas besiegt. Liebes-Duett. Auf das Zeichen Marinas beginnen Tänze der Zauberjungfern; während dem erwacht Alëscha. Als er den Helden in Marinas Armen erblickt, beschliesst er, dass Dobrinja jetzt sein Haupt hier niederlegen werde. Alëscha kann somit nach Kiew zurückkehren, sich als Besieger des Drachens ausgeben, vom Tode Dobrinjas berichten und Nastja zur Frau nehmen. Damit verschwindet er.

Während des Mahles ertönt aus den Nebengemächern ein Klage lied, welches Dobrinja bestürzt macht. Es überfällt ihn Unruhe. Er schnappt nach Luft; er ergreift seinen Hals und zerreisst die Schmur, an welcher der selbstleuchtende Stein befestigt ist. Der Talisman fängt an zu leuchten und Dobrinja kommt zu sich. Darauf befiehlt er Marina, ihm zu zeigen, wo sich die Gefangenen befinden. Marina sträubt sich dagegen und als der Ritter allein auf die Suche gehen will, stellt sie sich ihm in den Weg. Dobrinja schwingt sein Schwert über ihrem Haupte, sie verwandelt sich aber in einen Vogel und fliegt davon. Die Zauberjungfern verschwinden. Dobrinja entfernt sich. Kurze Zeit darauf ertönen die Stimmen befreiter Gefangener, welche auf der Bühne erscheinen und zusammen mit Sabawa und Dobrinja eine freudige Hymne singen.

3. Akt. Im Empfangsgemach des Fürsten Wladimir. Verlobungsfeier Nastjas mit Alëscha Popowitsch. Auf Wunsch Wladimirs erzählt Alëscha, wie er mit dem